Beispiel

# Schreiben an die Eltern

## Eltern über LdE informieren

Um die Unterstützung und Fürsprache der Eltern zu gewinnen, kann es hilfreich sein, sie von Beginn an über Lernen durch Engagement und Ihr Vorhaben mit der Klasse zu informieren. Im Folgenden geben wir Ihnen ein Beispiel mit, wie so ein Infobrief aussehen könnte.

### Was ist LdE und welche Lernziele verfolgen wir damit?

*Liebe Eltern,*

*im Fach NwT (Naturwissenschaft und Technik) soll fächerverbindend, praxisnah und projektorientiert gearbeitet werden. Bei der folgenden Unterrichtseinheit „Experimente" werden wir zusätzlich dem neuen Bildungs- und Erziehungsauftrag nachkommen, Schule zu öffnen, indem wir mit unseren Schüler*innen einen außerschulischen Einsatzort aufsuchen und dort lebensnah und praxisbezogen arbeiten werden. Dahinter steckt die Idee der Lehr- und Lernform Lernen durch Engagement, die das fachliche Lernen in der Schule mit einem gesellschaftlichen Engagement der Schüler*innen verbindet. Die Erfahrungen, die die Jugendlichen beim „Einsatz für Andere" machen, werden im Unterricht aufgegriffen, reflektiert und mit Unterrichtsinhalten verknüpft. Die Schüler*innen lernen dabei, dass es sich lohnt, sich für das Gemeinwohl einzusetzen; sie trainieren soziale und demokratische Kompetenzen (weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.servicelearning.de).*

### Wie wird das in der Praxis aussehen?

*Ihre Kinder werden naturwissenschaftliche Experimente für die Vorschulkinder eines Kindergartens konzipieren. Die Auswahl, Vorbereitung, Erprobung und Nachbereitung der Versuche geschieht in unseren Fachräumen, die Durchführung der Experimentierstunden, bei denen Ihren Kinder Moderatoren und „Experten" sein werden, erfolgt im Kindergarten. Durch das Engagement Ihrer Kinder werden die Sechjährigen dort spielerisch an naturwissenschaftliche Fragestellungen herangeführt. Sie gewinnen in selbst durchgeführten, aber durch Ihre Kinder angeleiteten Versuchen erste Einblicke in physikalische und chemische Phänomene ihrer Erlebniswelt. Den Erzieher*innen hilft das Engagement Ihres Kindes bei der Umsetzung der frühkindlichen, naturwissenschaftlichen Bildung.*

### Wer ist Praxispartner*in?

*Unser Kooperationspartner ist die Kindertagesstätte „Grashüpfer". Am nächsten Mittwoch werden wir diese mit Ihren Kindern erstmals zu einem Hospitations- und Recherchenachmittag besuchen. Von 9.00 bis 13.15 Uhr werden die Schüler*innen Einblicke in die Abläufe des Kindergartens gewinnen und erste Eindrücke von ihren zukünftigen kleinen und wissbegierigen „Schüler*innen" sammeln können. Eingeschlossen ist ein gemeinsames (kostenloses)*

*Mittagessen in der Kindertagesstätte. Wir danken Frau Jacobi und der Kindertagesstätte ganz herzlich! Über die Verhaltensregeln und die Beobachtungsaufgaben werden wir Ihre Kinder im Vorfeld genau informieren.*

### Welches Zeitfenster ist geplant?

*Die Projektphase im Kindergarten beginnt (nach der Vorbereitung der Experimente im Fachunterricht) nach Ostern. Das eingeplante sechswöchige Zeitfenster für das Engagement deckt vier Wochen vor und die zwei Wochen nach den Pfingstferien ab. Sechs Schüler/innen werden jeweils eine Gruppe von ca. sechs Vorschulkindern auf ihrem Streifzug durch die Welt der Naturphänomene begleiten. Dabei sind fünf Experimentiernachmittage mit jeweils einer Unterrichtsstunde (und zwei Experimenten) verpflichtend. Bei der Festlegung der Wochentage, an denen im Kindergarten experimentiert wird, werden wir die Wünsche Ihrer Kinder zu berücksichtigen versuchen. Wir freuen uns auf die interessante Aufgabenstellung, auf die neue didaktische Herausforderung für uns Lehr/innen und für die Schüler/innen und hoffen, dass Sie als Eltern das Projekt wohlwollend begleiten und unterstützen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ihr „Lernen durch Engagement" -Lehrerteam*

**2**

## IMPRESSUM


### Herausgeberin

Stiftung Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Netzwerk Lernen durch Engagement
Service-Learning in Deutschland

Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE



### Autor*innen

Dieses Beispiel wurde entwickelt und bereitgestellt von:
Gerald Kiefer & Ulrike Weyrauther, Werner-Heisenberg-Gymnasium, Weinheim

Mitwirkende im Netzwerk Lernen durch Engagement



**Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte**

### Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

### Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.



Aus: Seifert/Zentner/Nagy: Praxisbuch Service-Learning. »Lernen durch Engagement« an Schulen © Beltz Verlag · Weinheim und Basel